22

die methodischen Handlungsanweisungen präzise genug werden können gibt es wenig Aussicht auf eine Klärung der mathematischen Beweise. Gerade die hier dem Gegenstand innewohnende Gesetzmäßigkeit bewirkt die Vollständigkeit, mit der die einmal gewonnenen Resultate reproduzierbar, und damit sowohl überprüfbar (sind) als auch mitteilbar, so dass auch die nachweisen können die allmälig gewachsenen Funktionalzusammenhänge ein ganz komplexes, in dem viele Funktionalzusammenhänge ineinander gefügt, konstruiert werden können.

Schon Aristoteles hat angegeben, dass der jeweilige Umfang eines Gegenstandsbereichs möglich ist, in dem die Gegenstände und ihre Beziehungen nicht notwendig so sind, wie sie unmittelbar erscheinen (54). Wenn nun die Regelhaftigkeit der Planetenbewegung beispielsweise empirische Voraussetzungen hat, wenn die mathematische Sphäre der Wissenschaft Zusammenhang von Naturerscheinungen ist eines seiner Komponenten von menschenunabhängigen Gesetzmäßigkeiten angesehen werden muss, so hat das zur Konsequenz, dass ein Bereich der Naturwissenschaft grundsätzlich Unbekanntes an sich gefällig vorgefundenes oder durch sich hervorgebrachtes gesetzhaftes Zusammenhänge von Naturerscheinungen geben können, oder, dass die Idee eines an sich völlig bestimmten Zusammenhangs durch jeden gültigen Zusammenhang von alle Naturerscheinungen die Möglichkeit von Naturwissenschaft gesetzt ~~wurde~~ überhaupt.

Aristoteles Nic. Eth 1140

25